



Zuteilung und Wechsel der Profile G und E Polymechaniker/in / Konstrukteur/in Verfahrensablauf

1. Ziel

Das Profileinteilungsverfahren bezweckt, dass eine leistungsgerechte Einteilung der Lernenden in die Profile G und E erfolgt. Diese Verfahrensanweisung stellt somit sicher, dass die Lernenden, gemäss ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten, in die entsprechenden Profile eingeteilt werden, um Über- bzw. Unterforderungen im schulischen Bereich vorzubeugen. Die Lehrvertragsparteien entscheiden in Absprache mit der Berufsfachschule über einen angezeigten Profilwechsel.

Das primäre Ziel besteht darin, Rahmenbedingungen zu schaffen um fachkompetente Berufsleute ausbilden zu können und somit den erfolgreichen Abschluss der Lehre sicherzustellen.

2. Geltungsbereich

Dieses Profileinteilungsverfahren gilt für Polymechaniker/Polymechanikerinnen. Der Konstrukteur, die Konstrukteurin muss gemäss Reglement das Profil E belegen. Lernende mit bestandener BM-Aufnahmeprüfung werden dem Profil E zugeteilt. Für Lernende der BMS-Klassen gelten die Promotionsbedingungen der BMS.

3. Durchführung

3.1. Profileinteilung: Grundsätze, Qualifikationsfächer, Anforderungen

Die Profil-/Leistungskonferenz wird jeweils auf Semesterende vom Berufsgruppenleiter einberufen. Sie nimmt die Klasseneinteilung für das Folgesemester vor, wobei grundsätzlich nach folgenden Faktoren entschieden wird:

1. Faktor Notenschnitt *aller auf eine Dezimalstelle gerundeten Noten der berufskundlichen Fächer* (s. Qualifikationsfächer und BKM).
2. Faktor Verhalten und Engagement des Lernenden während des Unterrichtes
3. Faktor Absenzen des Lernenden im Laufe des letzten Semesters
4. Faktor Die zusätzliche Belastung durch den Profilwechsel muss auch aus betrieblicher Sicht verkraftbar sein
5. Faktor Medizinische und/oder andere Gründe

Qualifikationsfächer:

- Technische Grundlagen: Mathematik, Berufskundliche Mathematik (BKM), Informatik, Physik
- Werkstoff-, Fertigungstechnik
- Zeichnungs-, Maschinentechnik
- Elektro-, Steuerungstechnik
- Bereichsübergreifende Projekte (BP)
- Technisch Englisch

Über die definitive Profileinteilung entscheiden die betroffenen Lehrbetriebe aufgrund der Empfehlung der AGS-Profil-/Leistungskonferenz und auf der Basis folgender **Anforderungen**:

Klassenbildung bei Lehrbeginn (resp. nach Probezeit)	
Einteilung in das 1. Semester	Die Klassenbildungen für das 1. Semester erfolgen durch die AGS aufgrund der Lernvergangenheit und schulischen Leistungen des Lernenden. Nach den Herbstferien erfolgt die definitive Einteilung durch die AGS in das Profil G und E. Einteilungskriterien sind die Leistungen in der Berufskunde und im Mathematik-Eintrittstest. Die Themen und Inhalte der Berufskunde werden gemäss Reglement (Lernziele Profil G und E) unterrichtet.

Der Wechsel ist **einmalig** bis zum Beginn des 3. Lehrjahres möglich.

Klassen Profil G (PoKo C)

Einteilung in das 2. Semester (1. Lehrjahr)	Der Notendurchschnitt für die Einteilung ins Profil E muss mind. 5.0 betragen. Die Vertragspartner entscheiden in Absprache mit der Berufsfachschule über eine Einteilung ins Profil E aufgrund des Antrages der Berufsfachschule (Profil- und Leistungskonferenz).
Einteilung in das 3. Semester (2. Lehrjahr)	Der Notendurchschnitt für die Einteilung ins Profil E muss mind. 5.0 betragen. Die Vertragspartner entscheiden in Absprache mit der Berufsfachschule über eine Einteilung ins Profil E aufgrund des Antrages der Berufsfachschule (Profil- und Leistungskonferenz). Ab dem 3. Semester kann kein Wechsel in das Profil E mehr erfolgen.

Klassen Profil E (PoKo A/B)

Einteilung in das 2. Semester (1. Lehrjahr)	Ist die aktuelle Semesterzeugnisnote unter 4.0 so ist ein Wechsel zu Profil G angezeigt. Die Vertragspartner entscheiden in Absprache mit der Berufsfachschule über eine Einteilung ins Profil G aufgrund des Antrages der Berufsfachschule (Profil- und Leistungskonferenz).
Einteilung in das 3.- 5. Semester (2. Lehrjahr)	Ist die aktuelle Semesterzeugnisnote unter 4.0 oder sind die beiden letzten Semesterzeugnisnoten unter 4.4, so ist ein Wechsel zu Profil G angezeigt. Die Vertragspartner entscheiden in Absprache mit der Berufsfachschule über eine Einteilung ins Profil G aufgrund des Antrages der Berufsfachschule (Profil- und Leistungskonferenz). Ab dem 5. Semester kann kein Wechsel in das Profil G mehr erfolgen.

3.2 Profileinteilung: Ablauf, Übersicht

Prozessschritte	Inputs (Vorgaben)	Outputs (Nachweise)	Zuständigkeiten			
			D	E	M	I
Klasseneinteilung in das 1. Semester Profil G und E	-Lernvergangenheit und schulische Leistungen der Lernenden -Notenschnitt bis zu den Herbstferien und Math.-Eintrittstest	Klassenlisten Brief Einladung Schulbesuch	BGL	BGL	MS	L BB
Klasseneinteilung für das 2. Semester Profil G und E	Noten aller berufskundlichen Fächer (Qualifikationsfächer+BKM)	Klassenlisten Brief an Lehrbetrieb und Lernende ev. Brief an Lehraufsicht	BGL	BB	PLK MS	L BB
Klasseneinteilung für das 3. Semester Profil G und E und Folgesemester	Noten aller berufskundlichen Fächer (Qualifikationsfächer+BKM)	Klassenlisten sofern nötig Brief an Berufsbildner und Lernende	BGL	BB	PLK MS	L BB

3.3 Definitionen und Abkürzungen

AV = Abteilungsvorsteher	MS = Mitarbeiter/in Sekretariat	D = Durchführungsverantwortung
BGL = Berufsgruppenleiter	L = Lernende/r	E = Entscheid
KL = Klassenlehrer	BMS = Berufsmaturitätsschule	M = Mitarbeit/Mithilfe
BB = Berufsbildner	PLK = Profil-, Leistungskonferenz	I = Information

4. Mitgeltende Dokumente

- Verordnung Version ... in Kraft seit 1. Januar 2016
Polymechniker/Polymechnikerin und Konstrukteur/Konstrukteurin
- Bildungsplan Version 2.0
- Checkliste Ablauf Profileinteilung